

## Vom Mittelmeer zum Atlantik - 15 Tage

Zwei Kanäle bilden das Herz dieser Radreise der Superlative. Starten Sie in der aufstrebenden Metropole Montpellier am Mittelmeer eine zweiwöchige Radreise und folgen Sie dem Canal du Midi und dem Seitenkanal der Garonne bis ins elegante Bordeaux vor den Toren des Atlantischen Ozeans. Genießen Sie das Flair und den Charme Südfrankreichs und entdecken Sie die einzigartig hohe gastronomische und önologische Qualität dieser Region. Und auch kulturell hat dieser Landstrich zwischen den zwei Meeren natürlich so Einiges zu bieten. Die Fischerstadt Sète mit ihrem Hafen und ihren zahllosen Kanälen, die einstige Katharer Hochburg Béziers mit seiner Kathedrale, das römische Narbonne mit seinem Erzbischofspalast, Carcassonne mit seiner Cité, einer der besterhaltenen, mittelalterlichen Wehranlagen überhaupt, oder Toulouse, die Weltstadt an den Ufern der Garonne mit seinem Raumfahrtzentrum und dem berühmten Capitol. Da ist für jeden etwas dabei. Also zögern Sie nicht und unternehmen Sie einen ausgedehnten Radurlaub in einer landschaftlich einzigartigen Region, die geprägt ist von der Landwirtschaft und insbesondere natürlich vom Weinanbau. Wir von France-Bike sind uns sicher, dass Sie es nicht bereuen werden.

### 1. Tag: Anreise nach Montpellier

Direkt bei Ankunft erhalten Sie an der Hotelrezeption Ihr persönliches Dossier mit allen notwendigen Karten und Unterlagen für die bevorstehende Reise. Danach sollten Sie sich die Zeit nehmen, Montpellier ein bisschen besser kennen zu lernen. Sehr jung und dynamisch präsentiert sich Ihnen diese Universitätsstadt mit seinem ‚Place de la Comedie‘ und seinem typisch mittelalterlichen Zentrum mit den kleinen, verwinkelten Gassen und den zahllosen Cafés und Restaurants.

### 2. Tag: Montpellier > Sète, ~50 km

Gegen 9:30 Uhr werden Sie von einem unserer Mitarbeiter am Starthotel empfangen. Sie erhalten Ihr Leihrad (falls gebucht) und alle notwendigen Informationen. Von der eleganten Stadt Montpellier fahren Sie anschließend gen Süden am kleinen Fluss Lez auf einem Radweg durch ein Vogelschutzgebiet nach Palavas zum Mittelmeer. Dort erreichen Sie schließlich den Rhone-Sète Kanal. Dieser führt parallel zur Küstenlinie und mitten durch das hier typische Seengebiet nach Frontignan-Plage und schließlich weiter in das romantische Fischerstädtchen Sète.

### 3. Tag: Sète > Béziers, ~58 km

Direkt nach der Ausfahrt aus Sète erreichen Sie den Radweg, der Sie entlang des herrlich glitzernden Strandes nach Marseillan bringt. Der Gelegenheit einen schnellen Sprung ins kühle Nass zu unternehmen kann man kaum widerstehen. In Marseillan lädt der liebliche kleine Hafen mit seinen zahlreichen Restaurants und Cafés erneut zum Verweilen ein. Anschließend fahren Sie entlang an Weinfeldern ins griechische Agde, wo Sie auf den Canal du Midi treffen, welchem Sie nun bis Beziere folgen werden.

### 4. Tag: Béziers > Narbonne, ~40 km

Heute Morgen erwarten Sie bei der Ausfahrt aus Béziers gleich zwei architektonische Leckerbissen. Zuerst wird der Kanal mittels einer imposanten Brückenkonstruktion über den Fluss Orb hinweg geleitet und nur wenige hundert Meter weiter erreichen Sie die Schleusentreppe Fonsérane. Hier wird der Kanal mittels einer siebenstufigen Schleusentreppe um etwa 22 Meter angehoben. Sie folgen nun dem Kanal bis nach Capestang, wo viele kleine und gemütliche Restaurants zur Mittagspause einladen. Frisch gestärkt verlassen Sie nun den Canal du Midi und radeln entlang der Weinfelder Narbonne entgegen.

### 5. Tag: Narbonne > Raum Homps, ~40 km

Am Vormittag sollten Sie vor Ihrer Abfahrt nach Narbonne erkunden. Der Erzbischofspalast, die gotische Kathedrale und die unterirdischen römischen Speicheranlagen geben dazu genügend Anlass. Anschließend verlassen Sie Narbonne auf dem Canal de la Robine um später wieder auf den Canal du Midi zu treffen, welcher Sie direkt zu Ihrem Etappenziel, dem kleinen Städtchen Homps, oder etwas weiter nach La Redorte oder Olonzac führen wird.

### 6. Tag: Raum Homps > Carcassonne, ~42 km

Heute radeln Sie die gesamte Zeit am Canal du Midi entlang nach Carcassonne. Märchenhaft ragt hier die imposante ‚Cité‘, die berühmte mittelalterliche Festungsanlage empor, deren Besuch einen wahrlich krönenden

## Leistungen:

14 Nächte in sehr stilvollen 3\*\*\* und 4\*\*\*\* Hotels und Chambres d'hôtes  
14x ausgiebiges Frühstück  
2x Abendessen  
Kurtaxe  
Persönlicher Empfang am Starthotel  
Gepäcktransport (1 Gepäckstück p.P.)  
Leihradwechsel in Toulouse  
Sorgfältig ausgearbeiteter Routenverlauf  
Ausführliche Reiseunterlagen (detaillierte Routenbeschreibung mit Landkarten, Hinweise zu Sehenswürdigkeiten)  
GPS-Daten auf Anfrage  
France-Bike Warnweste  
Service-Hotline

## zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Zusatznacht EZ, ÜF, Montpellier	110 €
Zusatznacht EZ, ÜF, Bordeaux	145 €
Zusatznacht DZ, ÜF, Montpellier	70 €
Zusatznacht DZ, ÜF, Bordeaux	90 €
Zuschlag Sondertermin bei 3 Personen	90 €
Zuschlag Sondertermin bei 2 Personen	130 €
Zuschlag Alleinreisende (Gepäck)	340 €
Diebstahlversicherung Fahrrad	20 €
Diebstahlversicherung E-Bike	40 €
Leihrad Unisex 21-Gang	320 €
Elektrorad Unisex Freilauf	595 €
Eigenes Fahrrad	0 €

## Preis:

05.05.2024 - 19.05.2024 - Hotel laut Ausschreibung

Doppelzimmer 2-Bett, ÜF	2310 €
Doppelzimmer, ÜF	2310 €
Einzelzimmer, ÜF	3055 €



Abschluss Ihres Reisetages bilden wird. Und von unserem 4\*\*\*\* Hotel haben Sie den schönsten Blick auf diese prachtvolle mittelalterliche Festung.

**7. Tag: Carcassonne > Castelnaudary, ~41 km**

Radeln Sie heute am Canal du Midi weiter. Zu Ihrer Rechten erblicken Sie die Anhöhen des ‚Montagne Noir‘. Unter Platanen und durch verträumte Dörfer radeln Sie bis Castelnaudary, der Hauptstadt des berühmten Cassoulet.

**8. Tag: Castelnaudary > Toulouse, ~61 km**

Auf der heutigen letzten Etappe begleiten Sie den Canal du Midi bis zur Wasserscheide bei Naurouze (ca. 190 m.ü.M.). Danach geht es sanft hinunter bis Toulouse, der rosa Stadt an der Garonne, in der es eine Menge zu besichtigen gibt... Toulouse hat sicher für jeden etwas zu bieten.

**9. Tag: Ruhetag in Toulouse**

Nutzen Sie den heutigen Tag um Toulouse, diese wunderschöne Stadt an der Garonne, etwas besser kennenzulernen. Besuchen Sie das Capitol und die gotische Kathedrale Saint-Etienne, und schlendern Sie auf der Uferpromenade an der Garonne. Allen Freunden von Raumfahrt und Technik ist darüber hinaus die ‚Cité de l’Espace‘ wärmstens zu empfehlen.

**10. Tag: Toulouse > Moissac, ~64 km**

Der Canal du Midi endet in Toulouse mitten in der Stadt. Von hier geht es nun weiter am Garonne-Seitenkanal Richtung Bordeaux. Dieser ist deutlich jünger als der Canal du Midi und vermittelt so natürlich auch ein völlig anderes Bild. Statt Treidelpfad erwartet den Radfahrer hier ein breiter, zumeist asphaltierter Radweg und auch die Schleusen und Schiffshebewerke sind deutlich moderner als jene des Canal du Midi. Ihre erste Radetappe am Seitenkanal der Garonne führt Sie nach Moissac, wo der Kanal mittels einer 356 Meter langen Brücke über den Fluss Tarn geleitet wird. Ein weiterer Höhepunkt hier ist die ehemalige Benediktiner Saint-Pierre de Moissac.

**11. Tag: Moissac > S rignac, ~60 km**

Durch das Garonne-Tal radelnd, ist Ihr heutiger Weg von Obstplantagen gesäumt. Unter der Platanenallee des Kanals rollen Sie sanft dahin und erleben die einheimischen Traditionen in Dörfern hautnah. Abschluss dieser Etappe bildet S rignac, dessen mittelalterlicher Stadtkern aus dem 13. Jahrhundert durchaus zu einem Besuch einlädt.

**12. Tag: S rignac > Meilhan Umgebung, ~55-60 km**

Die Route, welche immer dem Kanal entlang führt, bietet dem Radler zahlreiche Gelegenheiten, zu verweilen. Sei es für ein gemütliches Picknick am Wegesrand, einer Weinprobe oder zur Besichtigung eines der zahlreichen typisch malerischen Dörfer. Das Abendessen ist heute inklusive.

**13. Tag: Meilhan Umgebung > Sauveterre Umgebung, ~25-55 km**

So langsam nähern Sie sich der Hauptstadt des Weines. Und dies wird durch das hier befindliche Landschaftsbild nochmals sehr gut verdeutlicht. Und so radeln Sie also heute durch die berühmten Weinberge um Bordeaux zum charmanten Örtchen Frontenac. Gern darf dabei unterwegs natürlich bei einer kleinen Weinverkostung probiert werden. Aber Vorsicht... das große Finale kommt erst noch. Das Abendessen ist heute inklusive.

**14. Tag: Sauveterre Umgebung > Bordeaux, ~40-60 km**

Ihre leider letzte Etappe führt Sie heute in die elegante Metropole Bordeaux. An den Ufern der Garonne werden Sie auf dem Radweg ganz entspannt und ohne viel Verkehr in die Stadt einfahren. Vorher radeln Sie von Frontenac aus durch die herrlich grüne Landschaft der Region ‚Entre-deux-Mers‘. Zaubhafte kleine Gemeinden wie beispielsweise Creon und Sauveterre de Guyenne mit seiner beeindruckenden Stadtmauer liegen auf Ihrem Weg. Einmal in Bordeaux angekommen lohnt hier vor allem die Besichtigung des Place de la Bourse, der Pont de Pierre oder der Kirche Saint Louis-de-Chartrons. Aber auch zahllose andere architektonische Leckerbissen hat diese Stadt zu bieten, so dass eine oder mehrere Zusatzn chte hier durchaus ratsam sind.

**15. Tag: Leider Abreise oder Verlängerung Ihres Aufenthalts**

Nach dem Frühstück ist diese wunderschöne Reise leider beendet.

